Einfach. Online. Hier zu hause.

Online shoppen bei den Geschäften hier bei uns: Lokal bestellen, liefern lassen, abholen – **www.kauf-in-gg.de**

KAUF-IN-GG.DE
Gute Geschäfte

WiR

Das Maga… …nd

Ausgabe Nr. 303
20.03. – 23.04.21

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Nachgefragt

bei der neuen NABU-Vorsitzenden Martina Polensky

Aus dem Plenum

Jörg Cezanne zur Stärkung kleiner und mittlerer Betriebe in der Krise

Radentscheid

Norbert Sanden über die Verkehrswende in der Kreisstadt und die Rolle des Fahrrads

Thomas Will

Mit dem Landrat im Gespräch über Aufgaben und Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen

www.wir-in-gg.de

Anzeige

Günstige Windschutzscheiben

Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen · Windschutzscheiben-Soforteinbau

Schneller professioneller Austausch mit Qualität und Garantie zum kleinen Preis.

Hans-Böckler-Straße 6 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-86677
www.autoglas-schuller.de · e-Mail: autoglas-schuller@arcor.de
erreichbar auch unter whatsapp 015770574993 · Autoglas Schuller GmbH

Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Gutschein
für Windschutzscheiben-Erneuerung
50,-- €

Günstige Komplett-Preise für Selbstzahler.
Glas-Teilkaskoschäden für alle PKW, LKW, Wohnmobile und Fuhrparks.
Glas-Reparaturen an Baggern, Staplern etc...

Nicht verwendbar bei Teilkaskoschäden, keine Barauszahlung, nicht verwendbar bei Sonderpreisen oder anderen Aktionen.
Nur ein Gutschein pro Auftrag.

dr Melanie stache

GANZHEITLICH · WISSENSCHAFTLICH · INTERDISZIPLINÄR

Wir geben Viren keine Chance!

Aerosole sind seit Wochen als mögliche Gefahrenquelle für Erkrankungen wie Corona (COVID-19) in der Diskussion. Das Gemisch aus Wassertröpfchen mit Feststoffen wird bei zahnärztlichen Behandlungen in der Praxis freigesetzt. Diese können im Raum eine lange Zeit verharren, anschließend eingeatmet werden und Krankheiten verursachen. **Um dieses Risiko zu vermeiden, haben wir zusätzlich zu den üblichen COVID-19-Maßnahmen unsere Praxis mit Aerosol-Absauganlagen ausgestattet.** Dieses System schützt Sie und Ihre Mitmenschen.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Ausbildungsplatz für

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

für Sommer 2021

Jetzt bewerben!

Zahnarztpraxis
Dr. Melanie Stache
Sudetenstrasse 43
64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152/7112990
info@zahnarztpraxis-melanie-stache.de
www.zahnarztpraxis-melanie-stache.de

Öffnungszeiten:
Mo 9.00 - 16.00 Uhr
Di, Mi 9.00 - 18.00 Uhr
Do 12.00 - 20.00 Uhr
Fr und Sa nach Vereinbarung

GTÜ Prüfstelle Groß-Gerau

Hier bekommen Sie die amtliche Plakette!

Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtung
- und vieles mehr!

Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen

Inh. A. M. Abdelfattah
St.-Florian-Straße 4
64521 Groß-Gerau

06152 8066438
info@pruefstelle-gg.de
www.pruefstelle-gg.de

Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente

Online-Veranstaltung: 23. März 2021, 14:00 Uhr

- Monatliche Zusatzrente
- Im eigenen Zuhause bleiben
- Lebenslang und notariell abgesichert

Bitte melden Sie sich **bis zum 22. März 2021** an, telefonisch unter 06152-86 95 333 oder per E-Mail unter grossgerau@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS Groß-Gerau
Claus Jousten Immobilien e.K.
Darmstädter Straße 17 | 64521 Groß-Gerau

ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/grossgerau

Ein Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Rechtsberatung im Herzen von Groß-Gerau, Sandböhl

Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

MH Kanzlei

info@kanzlei-huebenthal.de
www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449

Michael Schleidt

W. Christian Schmitt

Rainer Beutel

Tina Jung

Kerstin Leicht

Giuseppina Contino

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von W. Christian Schmitt und Michael Schleidt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

IMPRESSUM: Redaktion - V.i.S.d.P.
Rainer Beutel - Titel, Nauheim, Trebur, Königstädten (rainer.beutel@wir-in-gg.de)

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau (ulf.krone@wir-in-gg.de)

W. Christian Schmitt - Kultur & Sonderformate (wcschmitt@wir-in-gg.de)

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe (michael.schleidt@wir-in-gg.de)

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion: R. Beutel
c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Str. 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-51163

Produktion, Foto/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Anzeigen (*anzeigen@wir-in-gg.de*):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877
Monika Gentz ✆ 0177-2147074

Alles fast wie immer

Zu Beginn des zweiten Jahres der Pandemie hat uns zumindest hinsichtlich der vorherrschenden Themen die Normalität wieder. Wir kritisieren die Regierung für ihr chaotisches Handeln, Bund und Länder rangeln um Zuständigkeiten, und die Wirtschaft beschwert sich über zu hohe Belastungen. Obendrauf noch ein Skandal um Politiker, die die Trennung zwischen Amt und Geschäft nicht allzu genau genommen haben, und alles ist wie immer. Auch der Verkehr hat schon fast wieder das Vorkrisenniveau erreicht.

Natürlich dreht sich inhaltlich immer noch viel um die Pandemie und ihre Bewältigung, doch die Sehnsucht nach einem Alltag wie vor Corona scheint fast unendlich groß. Vergessen sind schon jetzt die ersten guten Vorsätze sowie der Umstand, dass viele Dinge vor der Pandemie nicht gut waren. Probleme wie die mangelnde digitale Ausstattung der Schulen oder ein zur Wirtschaftlichkeit verdammtes und aus diesem Grund bis zur Belastungsgrenze kaputtgespartes Gesundheitssystem sind während Corona erst richtig sichtbar geworden. Aber was ist mit Klimawandel und Umweltschutz, mit der Verkehrswende, der Gleichstellung der Frauen und vielen weiteren Themen, die auch nach der Krise auf Lösungen warten?

Das WIR-Magazin bleibt für seine Leser in jedem Fall ganz dicht an den Themen, die unser aller Zukunft bestimmen werden, in dieser Ausgabe etwa in Gesprächen mit Landrat Thomas Will (S. 8), der neuen NABU-Vorsitzenden Martina Polensky (S. 10) sowie Norbert Sanden vom ADFC (S. 12), der mit einem Radentscheid die kreisstädtische Verkehrspolitik mitgestalten möchte.

Ulf Krone
ist Redakteur beim WIR-Magazin und studierter Philosoph;
ulf.krone@wir-in-gg.de

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe April/Mai ist u.a. vorgesehen:
Nachgefragt bei Ludwig Boßler zu den Chancen und Schwierigkeiten des lokalen Gewerbes in dieser Zeit.

Autoglas Schuller GmbH

Windschutzscheiben-Soforteinbau · Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen

Im Sommer auch im Auto COOL bleiben mit Qualitäts-Scheibentönung zum kleinen Preis.

- UV-Schutz
- Hitzeschutz
- Splitterschutz
- Sichtschutz
- Sicherheit
- Optik
- Blendschutz für Insassen

Autoglas Schuller GmbH
Hans-Böckler-Straße 6
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-86677
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
www.autoglas-schuller.de
autoglas-schuller@arcor.de

Bei der Scheibentönung von Ihrem Fahrzeug werden Folien in Höchstqualität von Profis auf den Innenseiten Ihrer Scheiben aufgebracht. Sie schützen Ihre Familie (Kinder im Fond) vor UV-Licht, reduzieren die Wärmeentwicklung im Wagen, sorgen für eine blendfreie Sicht nach aussen und verhindern, je nach Tönungsgrad, den Einblick ins Innere.

303

In dieser Ausgabe:

Will (8)

08 Titel
Nach den Kommunal- und Kreistagswahlen sind die Kommunen zunächst mit sich selbst beschäftigt. Wer zieht in die Stadt- und Gemeindeparlamente ein? Wie gestalten sich die Mehrheitsverhältnisse? Auf welche Projekte richten die Kommunen künftig ihr Augenmerk? Darüber hinaus wird es darum gehen, wie das Umland mit dem Kreis agiert. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat sich bei Landrat Thomas Will (SPD) erkundigt.

10 Nachgefragt
Bereits im Oktober vergangenen Jahres hat Werner Eitle den Vorsitz des Naturschutzbunds (NABU) Groß-Gerau abgegeben. Aufgrund eines Umzugs verzichtete er auf eine weitere Kandidatur und machte Platz für Martina Polensky, die zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. WIR-Redakteur Ulf Krone hat bei der neuen Vorsitzenden nachgefragt.

14 Radentscheid
Bei der Senkung des CO_2-Ausstoßes soll das Radfahren eine maßgebliche Rolle spielen, doch konzentrieren sich die entsprechenden Infrastrukturmaßnahmen bislang auf die großen Städte. Auch in der Kreisstadt wird nach Meinung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Groß-Gerau zu wenig getan. Dies soll nun ein Bürgerbegehren ändern. Was es damit auf sich hat, hat Norbert Sanden vom ADFC im Interview verraten.

26 WIR und die Schule
Ab dem Schuljahr 2021/2022 verändern die Beruflichen Schulen Groß-Gerau ihr Angebot. Mit der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) werden die beiden Schulformen „Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB)“ und „2-jährige Berufsfachschule“ zusammengefasst. Die Bereichsleiterin Ines Erschfeld erklärt das neue Bildungsangebot.

Polensky (10)

Sanden (14)

Erschfeld (26)

Liersch (18)

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (4), Worüber die Leute reden (6), Bild des Monats (9), Aus dem Plenum (12), Vorsicht Falle (12), Siggis Buchempfehlung (18), Lesetipps (18), Ausgehtipp Online (22), Termine (23), BeNe-Stiftung (24), Handel & Gewerbe (24), Historisches Klein-Gerau (26), Kurz & bündig (28), Gerauer Puzzle (30)

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 24. April 2021, Anzeigenschluss: 15. April, Redaktionsschluss: 9. April 2021

WIR – Das Magazin im Gerauer Land

Fragen zur Zustellung? Wir helfen gerne weiter:
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

MW Rechtsanwaltskanzlei

Matthias Wolf
RECHTSANWALT UND FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

Mainzer Str. 2, 64572 Büttelborn
06152 9838138 - info@mw-kanzlei.de
Auch Online-Beratung möglich

Schadensersatz - Ordnungswidrigkeiten - Strafrecht - Reiserecht

Voller Einsatz für Ihr gutes Recht

Zäune · Tore · Überdachungen · Fenster · Türen · Markisen
Fliegenfenster · Balkone · Klapp- und Rollläden
Ausstellung · Beratung · Montage · Service

seit 1968 LINNER BAU ELEMENTE
Untergasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

Die Commerzbank-Filiale am Historischen Rathaus ist verwaist.

Ein Kahlschlag unweit der Fasanerie ärgert Anlieger.

Die „alten“ Gerer ...

kennen noch die Angebotsfülle, doch das Bankenfilialnetz wird weiter ausgedünnt. Nun hat es in der **Kreisstadt** die Commerzbank „erwischt“. Die Bank mit einem Standort an exponierter Lage (direkt gegenüber dem Historischen Rathaus) hat nach langer, zunächst Corona-bedingter Schließzeit gar nicht wieder geöffnet. Laut Pressemitteilung werden in den nächsten zwei Jahren bundesweit 200 Filialen zusammengelegt, weil Bankgeschäfte eher digital abgewickelt würden. Für Groß-Gerauer Kunden heißt das: weite Wege in Kauf nehmen. Die gewohnten Bankberater stehen künftig in der Filiale in Darmstadt zur Verfügung. Einen Bankautomaten gibt es an der Ecke Mainzer Straße auch nicht mehr.

Ein massiver Kahlschlag ...

sorgt im Groß-Gerauer **Stadtteil „Auf Esch“** für Verdruss. Dort existiert unweit der Fasanerie ein kleiner Hain mit relativ altem Baumbestand. Mächtige Schattenspender wurden gefällt, weil sie laut Forst von Pilzen befallen wurden oder die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet gewesen sei. Angrenzende Grundstücke lägen in der Baumfallzone. Die Anwohner seien schriftlich informiert worden, hätten aber nicht reagiert. Diese äußerten sich nach dem Sägeeinsatz schockiert, hatten sie doch einen schonenden Eingriff erwartet. Aus einem Naturparadies sei Ödland geworden, heißt es. Bürgermeister Erhard Walther (CDU) verspricht derweil Nachpflanzungen im Herbst.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu unseren Themen? Wir wollen wissen, worüber die Leute reden. Also reden Sie mit – auf unserer Homepage www.wir-in-gg.de. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik „Worüber die Leute reden“ können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

Wir freuen uns, Sie wieder persönlich beraten zu dürfen!
Bitte fragen Sie telefonisch oder per e-Mail Ihren individuellen Beratungstermin an.
Kaufen Sie ein mit allen Sinnen!
Schauen - Fühlen - Probieren - Kombinieren
Wir bieten Einkaufserlebnisse vor Ort mit qualifizierter Kundenberatung.
All' das und noch viel mehr ...
gibt's in Groß-Gerau:
Allwetter Laden
Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/86062 · Fax: 86085 · info@allwetter-laden.de

HDS
Bewerten · Begutachten · Prüfen
Dienstleistungen im Auftrag und im Namen der KÜS:
• Hauptuntersuchung (HU) inklusive Teiluntersuchung AU
• Änderungs- und Anbauabnahmen
u.a. an Motorrad, PKW, Anhängern, Wohnmobilen
private Dienstleistungen:
• Flüssiggasprüfung nach DVGW-Vorschrift für Wohnwagen und Wohnmobile
• Schadengutachten und Bewertungen für Fahrzeuge
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Fr. 8 – 18 Uhr
Do. 9 – 15 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
ohne Voranmeldung!
HDS Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik GmbH
Odenwaldstraße 13
64521 Groß-Gerau
Mitglied der KÜS
Telefon: (0 61 52) 9 80 55
Telefax: (0 61 52) 9 80 58

Non-Stop-Reinigung

Wir sind umgezogen in die Gernsheimer Str. 40 (gegenüber der Post)

Seit dem 15. Februar 2021 haben wir unsere neuen Räume bezogen und freuen uns
Sie in unserem größeren und schöneren Geschäft begrüßen zu dürfen.

Willkommen in unseren neuen Räumen. Wir freuen uns, Sie bei uns wiederzusehen.

Non-Stop-Reinigungsteam Groß-Gerau
Tel. 06152/911844 u. 0176/34534525

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. & Fr. 8 – 18 Uhr, Mi. & Sa. 8 – 13 Uhr

kommentiert von Rainer Beutel

Der Abriss des einstigen Cafés Heldmann ist beschlossene Sache.

Spaziergehen in Seenähe? Zurzeit nur mit Maske.

Von gemütlicher Betriebsamkeit ...

ist am Standort des ehemaligen Café Heldmann und seinem Nachfolge-Bistro am Marktplatz **Groß-Gerau** nichts mehr zu spüren. Weil das Gebäude mit der über Jahrzehnte gern und viel besuchten Adresse für Schankwirtschaft, Jazz-Club, Bäckerei und Konditorei zum Verkauf stand und die Kreisstadt sich bereits 2018 ein Vorkaufsrecht sicherte, geht das Grundstück nun in städtischen Besitz über. Für den Erwerb von drei Parzellen, die sich vom Marktplatz bis zur Elisabethenstraße ziehen und rund 1500 Quadratmeter messen, investiert die Kreisstadt eine Million Euro. Zwischen Stadthaus, Stadtmuseum und Stadtbücherei existiert damit eine zusammenhängende Fläche in Groß-Gerauer Besitz.

WIR
Das Magazin im Gerauer Land
Mit uns sind Sie immer im Gespräch!

Was anstelle des bisherigen Gebäudes, dessen Abriss besiegelt sein soll, entstehen soll, sei noch offen, heißt es offiziell.

Einheitlich zusammengeführt ...

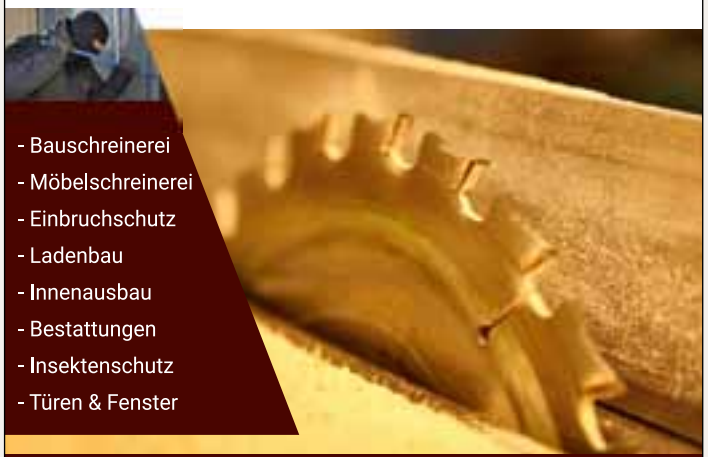
wurde mit einwöchiger Verspätung die Verordnung für das Tragen von Masken rund um den Hegbachsee. Zunächst mussten Spaziergänger die vom Kreis verhängte Corona-Allgemeinverfügung lediglich im Erholungsgebiet der Gemeinde **Nauheim** befolgen, sprich: eine Maske beim Spaziergehen tragen. Direkt an der Ortsgrenze zu Groß-Gerau durfte der Schutz wieder abgenommen werden, „vermutlich weil dort keine Viren anzutreffen sind“, wie Zyniker nach Bekanntwerden der Vorgabe stichelten. Welche Flächen als stark frequentiert in die Vorschrift aufgenommen wurden, ging auf Vorschläge der jeweiligen Bürgermeister zurück. Eine Woche später herrschte Klarheit: Der Kreisausschuss bezog im behördlichen Nachgang das kreisstädtische Ufergebiet ein.

Ihre helfenden Hände in Büttelborn

Für Ihr Last Minute-Ostergeschenk:
Gutscheine ab 20,- Euro

Kornelia Gries
Physiotherapie- und Massagepraxis
Rhönstraße 3, 64572 Büttelborn
Telefon: 06152 52924
www.gries-physiotherapie.de

Schreinerei Feldmann GmbH



Telefon: 06152 58 859
Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de - schreinerei.feldmann@t-online.de

Nach den Kommunal- und Kreistagswahlen am Sonntag, 14. März, sind die Kommunen zunächst mit sich selbst beschäftigt. Wer zieht in die neuen Stadt- und Gemeindeparlamente ein? Wie gestalten sich die Mehrheitsverhältnisse? Auf welche Projekte richten die Kommunen künftig ihr Augenmerk?

Kaum Verbesserungsbedarf:

Wir ziehen an einem Strang

Über diese Fragen hinaus wird es darum gehen, wie das Umland mit dem Kreis agiert. Im Umkehrschluss hat sich WIR-Redakteur Rainer Beutel bei Landrat Thomas Will (SPD) erkundigt, was der Kreis jetzt von den Städten und Gemeinden erwartet.

Landrat Thomas Will blickt zuversichtlich auf eine künftige Kooperationen mit den Kreiskommunen. (Foto: Kreispresseamt)

Herr Will, die Wahlen sind vorüber. Auf was richten Sie in den nächsten Wochen den Fokus bzw. was steht auf Ihrer Agenda ganz vorne - von Corona mal abgesehen?

Thomas Will: Ganz obenan steht nun die Umsetzung unseres Kreishaushalts. Dort haben wir die nächsten Meilensteine gesetzt: Dazu gehören die Schulbauinitiative, in die wir fast 500 Millionen Euro investieren, die Übernahme sozialer Verantwortung im Kreis sowie der Ausbau der Infrastruktur, z.B. der Radwege.

Wie können Kommunen derzeit dazu beitragen, dass es dem Kreis besser geht oder anders gefragt: Wobei sehen Sie Verbesserungsbedarf?

Thomas Will: Generell haben wir bei uns ein gutes Verhältnis zwischen Kreis und Kommunen, das zeigt z.B. der Prozess der „Interkommunalen Zusammenarbeit". Auch wenn es hier und da mal unterschiedliche Auffassungen gibt, so ziehen wir doch an einem Strang und treten füreinander ein. So übernehmen die Kommunen die Verantwortung für die Kitas, wir für die Schulen. Großartigen Verbesserungsbedarf sehe ich da gar nicht. Wir alle sind uns bewusst, dass Kreis und Kommunen die anstehenden Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen können.

Einige Bürgermeister haben vor einigen Wochen eine Erhöhung der Kreisumlage kritisiert. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Thomas Will: Der Kreis hat von Anfang an deutlich gemacht, dass es in diesem Jahr nicht ohne Erhöhung der Umlagen gehen wird – schon zur Einbringung des Haushalts im Dezember 2020. In den Wochen danach haben wir gemeinsam mögliche Veränderungen und Einsparpotenziale abgearbeitet, sodass die Kreisumlage letztlich bei 34,04 v.H. (für die Stadt Rüsselsheim 38,81 v.H.) und die Schulumlage für die Kommunen ohne eigene Schulträgerschaft bei 21,40 v.H. liegt. Diese geringere Steigerung und damit Erleichterung für die Kommunen wurde vor allem dadurch möglich, dass der Bund nun einen deutlich höheren Teil der Kosten der Unterkunft für Menschen im SGB II-Bezug trägt, also der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Dies war beim Erstellen des Etatentwurfs noch nicht klar. Der Kreis hatte sich anfangs also nicht verkalkuliert, sondern war von der damals geltenden Datengrundlage ausgegangen.

In das Thema „Kreisklinik" scheint mehr Ruhe eingekehrt zu sein. Wie geht es nun weiter?

Thomas Will: Im Moment müssen wir schauen, dass wir weiterhin gut durch die Corona-Pandemie kommen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Mitarbeitenden der Kreisklinik für ihren extremen Einsatz in diesen schwierigen Zeiten danken. Sie beweisen jeden Tag aufs Neue, wie wichtig es war und ist, unsere Klinik zu erhalten. Parallel zum Alltagsbetrieb laufen die Vorbereitungen für den Umbau zum Intersektoralen Versorgungszentrum (IVZ) weiter. Allerdings haben die Gesprächspartner aus Land und Bund angesichts des dominierenden Themas Corona darum gebeten, die Fragen um IVZ und die Umsetzung im Moment zurückzustellen.

Um doch noch auf Corona sprechen zu kommen: Wie gut ist der Kreis bislang durch die Krise gekommen, wie fällt Ihre Zwischenbilanz aus?

Thomas Will: Wir haben ein engagiertes Team hier im Kreis, das bei allen Belastungen flexibel und schnell auf die sich ständig ändernden Umstände reagiert. Darum ist die Zwischenbilanz sehr zufriedenstellend. Wir haben mit allen Akteuren gut zusammengearbeitet. Das ist wichtig, denn die Pandemie ist allein mit lokaler Strategie nicht zu überwinden. So ganz nebenbei hat der Kreis noch ein paar eigene Marksteine gesetzt: Das All-in-one-Testcenter, das Corona-Drive-In oder jetzt kürzlich noch die Antigen-Schnelltests nach dem Tübinger Modell.

Was halten Sie von der Idee, möglichst viele kulturelle und geselligen Veranstaltungen in die warme Jahreszeit zu verlegen,

um erneuten Absagen zu entgehen, falls die Infektionszahlen im kommenden Herbst wieder ansteigen sollten? Oder haben Sie einen Vorschlag, wie der Kreis möglichst viele Veranstaltungen in vielleicht nur wenigen Monaten auf die Beine stellen könnte, stets vorausgesetzt, die Inzidenz lässt dies überhaupt zu?

Thomas Will: Es wäre schön, wenn wir im Sommer im Kreis viele Veranstaltungen erleben könnten. Im Moment können wir aber noch überhaupt nicht sagen, wie und wo etwas möglich ist. Das hängt von der Entwicklung der Pandemie in den nächsten Monaten ab.

Wir alle sind uns bewusst, dass Kreis und Kommunen die anstehenden Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen können.

Zeitweise wieder Spitzenreiter: Ende Februar, Anfang März erlangte der Kreis Groß-Gerau eine unrühmliche Spitzenposition bei den Corona-Infektionszahlen. Für unsere Region wurde der höchste Inzidenz-Wert aller Kreise in Hessen ausgewiesen. Mittlerweile hat sich das wieder eingependelt. Als Ursache wurden vom Gesundheitsamt und Kreispresseamt zahlreiche Ansteckungen in Seniorenheimen, Betrieben und jüngst auch in Schulen genannt.

Dornheimer Bild des Monats

In diesem Jahr ist es 40 Jahre her, dass die Mädchengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Dornheim bei den Kreismeisterschaften den 1. Platz errang und deshalb auch an den Hessischen Landesmeisterschaften in Fulda (und ein Jahr später in Bad Soden) teilnahm. Zur Erinnerung an das Ereignis hat uns Meinhard Semmler, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), dieses Foto zugesendet.

Dazu haben wir folgende Fragen: (1) Wer erkennt noch Teilnehmerinnen, die 1981 in Fulda dabei gewesen sind? (2) Welche Prüfungsteile mit welchen Fertigkeiten mussten für jene Wettbewerbe besonders trainiert werden? (3) Wer hat noch Informationen über die Anfänge der männlichen Jugendfeuerwehr in Dornheim ab 1965 und der Mädchengruppe ab 1980?

Wer hierzu Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.

www.wir-in-gg.de

Mit Aktionen wie der Installation von Insektenhotels sorgt der Nabu für den Artenschutz.

Mehr Wildnis wagen

Bereits im Oktober vergangenen Jahres hat Werner Eitle, der auch für die Kolumne „WIR und die Umwelt“ im WIR-Magazin verantwortlich zeichnete, den Vorsitz des Naturschutzbunds (NABU) Groß-Gerau abgegeben. Aufgrund eines Umzugs verzichtete er, der viele Jahre an der Spitze des NABU Groß-Gerau gestanden hatte, auf eine weitere Kandidatur und machte Platz für Martina Polensky, die zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. WIR-Redakteur Ulf Krone hat bei der neuen Vorsitzenden nachgefragt.

Natur- und Umweltschutz sind heute in aller Munde. Junge Menschen engagieren sich gegen Klimawandel, Artensterben und Massentierhaltung. Wie und wann kam es bei Ihnen zu dem Entschluss, sich ganz konkret für die Natur engagieren zu wollen?

Martina Polensky: Beim Hessentag in Groß-Gerau 1994 hatte der NABU einen Stand, bei dem ich Werner Eitle kennengelernt habe. Gesucht wurde dringend jemand, der eine Kindergruppe aufbaut. Da mein Mann und ich beide aus der Pfadfinderbewegung kommen und lange in der Jugendarbeit tätig waren, haben wir uns dann in diesem Bereich engagiert. Bis 2001 habe ich die Kindergruppe geleitet, anschließend war ich für die Kassenführung verantwortlich. Ich bin sehr naturverbunden und viel in der Natur unterwegs. Ich finde es wichtig, sich für den Schutz der Natur einzusetzen.

Als neue Vorsitzende haben Sie nun die Nachfolge von Werner Eitle angetreten, der die Arbeit des NABU über Jahre geprägt hat. Wie wird es unter Ihrem Vorsitz weitergehen?

Martina Polensky: Werner Eitle hat die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben genutzt, um sich für die Idee eines grünen Bandes um Groß-Gerau herum einzusetzen. Die Naturschutzallianz Grüner Gürtel Groß-Gerau, bei der sich ganz viele unterschiedliche Gruppen engagieren, z.B. Landwirte, Jäger, Privatleute, Imker etc. wurde bereits von UN Dekade biologische Vielfalt ausgezeichnet und hat letztes Jahr den Ehrenamtspreis des Kreises Groß-Gerau erhalten. Dieses Projekt möchte unsere Ortsgruppe weiterführen. Wir werden auch dieses Jahr wieder neue Flächen aussähen und Obstbäume pflanzen. Ich möchte die bestehenden Kooperationen ausbauen und neue Partner werben. Der NABU Kreisverband hat seit Oktober letzten Jahres eine junge Frau im freiwilligen ökologischen Jahr eingestellt, die zur Hälfte für unsere Gruppe tätig ist. Sie unterstützt uns z.B. bei der Digitalisierung unserer Flächen und Nistkästen sowie im Monitoring. Wir möchten mehr darüber wissen, wie unsere Flächen von den verschiedenen Insektengruppen angenommen werden. Und auch die Weiterentwicklung der Kindergruppe liegt mir am Herzen.

Hat sich die Corona-Pandemie auch auf die Arbeit des NABU ausgewirkt? Steht zu befürchten, dass Natur- und Klimaschutz aufgrund der globalen Krise wieder an Bedeutung verlieren, oder könnte diese Zäsur auch eine Gelegenheit zu einem generellen Umdenken bieten?

Martina Polensky: Die Corona-Pandemie hat sich vor allem auf unsere gerade erst gegründete neue Kindergruppe ausgewirkt, die gleich nach dem Start wieder zum Erliegen gekommen ist. Auf der anderen Seite hatten während Corona viele Menschen mehr Zeit, die Natur vor ihrer Haustür zu erkunden. Wir registrieren eher einen verstärkten Zulauf. Gerade auch die Blühflächen des Grünen Gürtels haben uns viel positive Resonanz eingebracht. Wenn wir zukünftigen Generationen eine lebenswerte Umwelt bieten wollen, in der es Tiere und Pflanzen gibt, die wir heute noch sehen und erleben können, dann müssen wir etwas tun!

Wenn man sich schon heute die konkreten Folgen des Klimawandels bei uns vor Ort be-

Schmelzpunkt°
Goldschmiede
Trauringe · Goldankauf · Anfertigung · Entwurf · Umarbeitung · Reparatur
Rüsselsheimer Str. 30
65468 Trebur
Telefon 0 61 47/ 78 83
Fax 0 61 47/ 82 83
www.schmelzpunkt-messer.de
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag
10 - 13 Uhr

Bernd
Schöneberger
Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

Jubiläumsangebot
30 Jahre
Kaminholzhandel Gran
Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 69,- €
nur solange der Vorrat reicht
inkl. MwSt. und Lieferung ab 3 srm
Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

WIR
Das Magazin im Gerauer Land
Mit uns sind Sie immer im Gespräch!

Zur Person: **Martina Polensky** ist 57 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 1994 ist sie im NABU Groß-Gerau aktiv, seit Oktober 2020 ist sie 1. Vorsitzende.

trachtet – vom Waldsterben aufgrund von Dürren über sich häufende Extremwetterereignisse bis hin zu immer neuen Tier- und Pflanzenarten, die das heimische Ökosystem aus dem Gleichgewicht bringen, dann blickt man automatisch mit Sorge in die Zukunft. Wie geht es Ihnen dabei, und was macht Ihnen noch Hoffnung?

Martina Polensky: Im bayrischen Wald kann man sehr eindrucksvoll sehen, wie aus totem Wald neues Leben erwächst. Natürlich machen der Klimawandel und das Insektensterben mir auch große Sorgen. Deswegen ist es umso wichtiger, nicht zu resignieren, sondern sich mit seinen Möglichkeiten vor Ort einzubringen. Und wir haben ja auch viele Erfolge hier in Groß-Gerau. Die in den 90er Jahren geschaffenen Naturschutzgebiete entlang den ehemaligen Neckarschleifen sind der Grundstein für die erfolgreiche Rückkehr der Störche.

Wenn es um den Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenarten geht, was kann da jeder Einzelne von uns konkret im Alltag, im eigenen Garten, vor der eigenen Haustür beitragen?

Martina Polensky: Mehr Wildnis im Garten wagen. Es muss ja nicht gleich der gesamte Garten in eine Blühwiese verwandelt werden, aber ein paar kleine Ecken wären doch ein schöner Anfang. Wer sich mit Tieren und Vögeln etwas auskennt, kann seine Beobachtungen auf der Homepage von Naturgucker.de eintragen und so allen zugänglich machen. Öfter mal Fahrrad fahren (statt Auto). Hausbesitzer können durch Dämmung und Solaranlage das Klima schonen. Und natürlich ganz allgemein Rücksicht auf die Natur nehmen, z.B. keinen Müll wegwerfen und Hunde anleinen, gerade jetzt in der beginnenden Brutsaison.

Die neuen Modelle sind da!

BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER

Ihr Einstieg in die Welt der Brille:

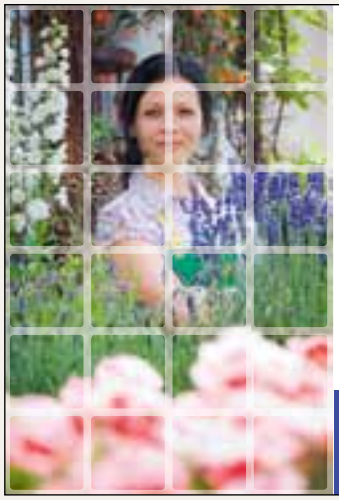
Komplett-Brille mit Fassung

Fern oder Nah: 139 €*

Gleitsicht: 389 €*

*Kunststoffgläser, vollentspiegelt, Clean Coat
Angebot gültig bis zum 30.04.2021

Brillen Belz
Darmstädter Str. 24
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-8587778



Machen Sie Ihren Job.
Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft

DBB DATA

64521 Groß-Gerau • Frankfurter Straße 74
Tel.: 06152/7118-0 • www.dbbdata.de

David gegen Goliath

Wie wir kleine und mittelgroße Unternehmen in der Krise stärken wollen

Jörg Cezanne
ist Bundestagsabgeordneter für die LINKE; *joerg.cezanne@bundestag.de*

Nach mittlerweile einem Jahr Corona kann man feststellen, dass es nicht nur Krisenverlierer gibt, sondern auch eindeutige Krisengewinnler.

Während viele Privatpersonen und kleine bis mittelgroße Unternehmen schwer von der Pandemie und deren Folgen getroffen wurden, konnten insbesondere Großunternehmen im Bereich des Einzel- und Onlinehandels ihre Marktmacht weiterausbauen und somit die Schere zwischen Klein- und Großunternehmen nochmals um ein Vielfaches steigern. Während es im Bereich des Onlinehandels Anbieter wie Amazon (Jahresgewinn 2020: +84 Prozent), Microsoft (Gewinnzuwachs im 4. Quartal zum Vorjahreszeitraum: +33 Prozent) und Facebook (Gewinnzuwachs im 4. Quartal zum Vorjahreszeitraum: +53 Prozent) sind, die ihre Gewinne ordentlich steigern konnte und somit von der Krise profitiert haben, sind es auf der Ebene der Einzelhändler Größen wie ALDI, LIDL und die REWE Group oder auch das Einrichtungshaus IKEA. Dies hat nicht nur Folgen für die Kleinunternehmer, die sich im Wettbewerb kaum noch behaupten können. Diese Entwicklung geht auch auf Kosten der Kommunen und hat weitreichende Folgen für die Infrastruktur der Städte und Gemeinden, aus deren Erscheinungsbild schon vor Corona viele Anbieter verschwunden sind. Nach Corona werden wohl noch mehr Innenstädte trostlos aussehen und vor sich hinsterben, während die oben genannten Konzerne ihre Monopolstellung ausweiten, insbesondere in strukturell schwachen Kommunen, weil Kunden kaum noch drumherum kommen, auf solche Anbieter zurückzugreifen.

Langfristig wirkt diese Entwicklung negativ auf den sozialen Frieden. Die meisten Niederlassungen der Online-Händler zahlen bspw. so gut wie keine Steuern, nutzen ihre Monopolstellung, um Einfluss auf Bebauungspläne zu nehmen und bieten den Städten und Kommunen auch kaum Einnahmen, von den schlechten Arbeitsbedingungen und der Vielzahl an Verkehrsaufkommen und somit der Belastung der kommunalen Infrastruktur ganz zu schweigen. So prägen schon seit einigen Jahren Lieferwagen der Online-Händ-

von Thomas Walter

Aktuelle Internet-Maschen

Thomas Walter
ist Leiter „Medialer Vertrieb“ der Kreissparkasse Groß-Gerau; *thomas.walter@kskgg.de*

Wie im „echten“ Leben sind auch Internet Abzocker und Betrüger unterwegs, die mit immer neuen Maschen unbescholtene Internetnutzer um ihr Erspartes bringen wollen. Damit Sie diesen Kriminellen nicht ins Netz gehen, klären wir Sie zu aktuellen Betrugsmaschen auf. Zurzeit sind sogenannte Phishing-Mails im Umlauf, deren Empfänger dazu aufgefordert werden, persönliche Daten auf gefälschten Websites preiszugeben. Diese Fake-Mails werden im Namen von Banken und Sparkassen versendet, in Wirklichkeit stecken jedoch Betrüger dahinter und versuchen unter einem Vorwand, an sensible Daten wie Online-Banking-PIN und Anmeldenamen, TANs oder die Nummer Ihrer SparkassenCard oder Kreditkarte zu kommen. Auch Angaben wie Name, Anschrift und Telefonnummer werden dort abgefragt.

Damit dies gelingt, täuschen die Betrüger unter anderem vor, dass Systemumstellungen, die Änderung von Geschäftsbedingungen oder das Neueinrichten von pushTAN die Eingabe von Daten erforderlich machen würden. Mitunter wird „angedroht“, dass Konten oder Online-Banking-Zugänge aus Sicherheitsgründen gesperrt würden, wenn man diese Aufforderung nicht erfülle. Neu ist auch, dass in Mails versprochen wird aufgrund der Corona-Krise Gebühren zu erstatten.

Alle diese Maschen haben eines gemeinsam: Über einen Link werden die Empfänger auf eine gefälschte Seite geleitet, die dem Internet-Auftritt einer Bank oder Sparkasse nachempfunden ist. Dort sollen die Daten eingegeben werden. Wichtig ist: Eine Phishing-Mail alleine richtet noch keinen Schaden an. Erst wenn Sie Daten eingeben, wird es ernst. Diese Informationen werden von Betrügern missbraucht, z. B. um Sie im Namen Ihrer Bank oder Sparkasse anzurufen und zur Nennung einer TAN zu verleiten. Hierdurch kann es zu betrügerischen Online-Banking-Überweisungen kommen. Oder die Angaben werden genutzt, um Sie anzurufen und Überweisungen zu veranlassen. Geben Sie also unter keinen Umständen Ihre persönlichen Daten im Internet oder am Telefon preis! So schützen Sie sich und Ihre Konten.

Wenn Sie nicht sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich unbedingt an Ihre Sparkasse oder Bank. Haben Sie Daten eingegeben, sperren Sie am besten Ihr Online-Banking telefonisch unter der Sperrhotline 116116 und informieren Ihren Berater.

ler das Erscheinungsbild vieler Städte, belasten die Umwelt, ob durch die vielen Fahrten oder die Vielzahl an Paketen, die hin- und hergeschickt werden, und machen eine Subvention der Gehälter notwendig, weil diese oftmals nicht zum Leben ausreichen, auch weil oftmals an Subunternehmen outgesourced wird. Die Krisengewinne der Amazons, Facebooks und Co. sind in großem Umfange die Folge staatlicher Corona-Maßnahmen. Wo die klassischen Einzelhändler, Kneipen, Restaurants, Theater etc. zurecht erwarten, dass der Staat ihnen bei Bewältigung der wirtschaftlichen Härten des Lockdown finanziell unter die Arme greift, so ist es umgekehrt ebenso angemessen und fair, wenn der Staat bei den Krisengewinnlern die Lockdown-bezogenen Extragewinne abschöpft. Die LINKE fordert daher eine Übergewinnsteuer („excess profits tax") für diejenigen Unternehmen, die vom Lockdown besonders profitiert haben. Länder wie die USA, Kanada, Italien und Frankreich haben solche Übergewinnsteuern längst eingeführt. Die britische Regierung beabsichtigt ebenfalls eine solche Übergewinnsteuer für Unternehmen, die durch die Krise ihre Gewinne exzessiv steigern konnte, einzuführen.

Da sich Amazon, Facebook und Co. schon unter Normalbedingungen weitgehend vor der Steuer drücken, braucht es daher ein zweigleisiges System: Einerseits die besagte Übergewinnsteuer für Unternehmen, die der inländischen Gewinnbesteuerung unterliegen. Andererseits eine in ähnlicher Größenordnung bemessene Quellensteuer auf die in Deutschland erwirtschafteten Umsätze von Digitalkonzernen, die ihre hierzulande erzielten Gewinne schon vor der Pandemie nicht im Inland versteuert, sondern in Steueroasen wie z.B. Irland verschoben haben.

Die dadurch gewonnenen öffentlichen Gelder könnten genutzt werden, um zusätzliche Gelder für kleinere bis mittelgroße Unternehmen bereitstellen zu können und somit nicht nur langfristig Arbeitsplätze zu sichern, sondern auch der Ausweitung der Monopolstellung der Großunternehmen entgegenzuwirken und um wichtige mittelständische Unternehmen zu stärken.

Wir hoffen, dass auch in den anderen Fraktionen des Bundestags die Einsicht wächst, dass die Corona-bedingten Wirtschaftshilfen des Staates sehr ungleich und unfair verteilt wurden und dies korrigiert werden muss. Denn rückblickend ist es ziemlich ernüchternd, dass Unternehmen wie Tui (4,3 Mrd. Euro) und Media Markt/Saturn (1,7 Mrd. Euro) Gelder in Höhe von zusammen 6 Mrd. Euro erhielten, während Kunst- und Kulturschaffende mit 1 Mrd. Euro abgespeist wurden und ein Corona Bonus für das Pflegepersonal lediglich Gelder in Höhe von 100 Millionen Euro vorsah.

Wir jedenfalls werden als Linke weiterhin daran arbeiten, dass endlich eine richtige und nachhaltige Prioritätensetzung erfolgt, sonst werden die Folgen der Krise uns langfristig nicht nur in gesundheitlicher Weise schaden.

www.wir-in-gg.de

Radentscheid in Groß-Gerau

Seit Jahren wird über die Verkehrswende als notwendiges Mittel der Senkung des CO_2-Ausstoßes diskutiert. Das Radfahren soll dabei eine maßgebliche Rolle spielen, doch konzentrieren sich die Maßnahmen bis jetzt zumeist auf die großen Städte. Auch in der Kreisstadt wird nach Meinung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Groß-Gerau zu wenig für den Ausbau der entsprechenden Infrastruktur getan. Dies soll nun ein Bürgerbegehren ändern. Was es damit auf sich hat, hat Norbert Sanden vom ADFC WIR-Redakteur Ulf Krone im Interview verraten.

Herr Sanden, worum geht es beim aktuellen Bürgerbegehren?

Norbert Sanden: Mit dem „Radentscheid Groß-Gerau“ möchten wir die notwendige Verkehrswende hier in Groß-Gerau starten. Es geht uns darum, unsere Stadt aktiv umzugestalten und zukunftsfähig zu machen. Der Radverkehr ist hierbei ein wichtiges Element, aber nicht das einzige. Der Öffentliche Verkehr, Car-Sharing-Angebote und genügend Raum für Fußgänger/innen gehören ebenso dazu.

Der Radverkehr sollte künftig einen Anteil von 30 Prozent an allen zurückgelegten Wegen haben. Für uns ist dies aber kein Selbstzweck, sondern ein Beitrag für eine hohe Lebensqualität, für Klimaschutz und ein gutes Leben für alle Mitbürger/innen. Die Stadt sollte endlich geeignete Maßnahmen ergreifen, um dieses Ziel zu erreichen, denn was bisher getan wurde, reicht nicht aus. Für 2021 sind im Haushalt für den Verkehr zwar insgesamt 1,3 Millionen Euro eingeplant. Davon sind jedoch nur 60.000 Euro explizit für den Radverkehr vorgesehen.

Die Ausgaben für den Radverkehr betragen lediglich 2,40 Euro je Einwohner und Jahr. Das Bundesverkehrsministerium empfahl jedoch schon vor zehn Jahren 15 Euro, was für Groß-Gerau rund 400.000 Euro bedeutet. Wir denken, dass die Finanzierung durch eine Umschichtung im Haushalt innerhalb des Bereiches „Gemeindestraßen und sonstige Verkehrsflächen“ sowie durch die Inanspruchnahme der derzeit finanziell so gut wie niemals zuvor ausgestatten Förderprogramme des Landes und des Bundes erfolgen kann.

Was sind die Ziele des angestrebten Bürgerentscheids?

Norbert Sanden: Mit dem Radentscheid möchten wir vier konkrete Ziele erreichen, nämlich 1. ein durchgängiges Fuß- und Radwegenetz, 2. größere Sicherheit für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen, 3. mehr Fahrradparkplätze sowie 4. eine stärkere Bürger/innenbeteiligung bei Mobilitätsthemen. Eine ausführliche Darstellung ist in unserem Flyer sowie auf unserer Homepage zu finden: www.radentscheid-gg.de

Was muss Ihrer Meinung nach konkret passieren, um die Situation für Fahrradfahrer in der Kreisstadt nachhaltig zu verbessern?

Norbert Sanden: Eine ganze Menge! Ich möchte hier nur ein paar Punkte nennen: Wir brauchen sicherere Radwege mit einer guten Oberflächenbeschaffenheit. Diese Wege müssen so angelegt werden, dass sie Konflikte mit Fußgänger/innen vermeiden. Radwege dürfen nicht im Nichts enden, sondern müssen bis in die Innenstadt führen. Selbstverständlich müssen auch die Schulen und Kitas in das Rad-Netz eingebunden werden. Ampelschaltungen müssen auch nach den Bedürfnissen des Fuß- und Radverkehrs abgestimmt werden, denn die Flüssigkeit des Autoverkehrs darf nicht mehr auf Kosten aller anderen Bedürfnisse durchgesetzt werden.

Norbert Sanden

Der Radverkehr sollte künftig einen Anteil von 30 Prozent an allen zurückgelegten Wegen haben.

Wie kam es eigentlich zu dieser Initiative?

Norbert Sanden: Der Klimawandel und das wachsende Bewusstsein für die Belastungen, die der Verkehr mit sich bringt, führen immer mehr Menschen zu Überlegungen, wie Mobilität den Menschen und der Umwelt besser gerecht werden kann. Das Fahrrad ist ein kostengünstiges und sehr umweltverträgliches Verkehrsmittel, das immer mehr Menschen im Alltag und in der Freizeit nutzen oder neu für sich entdecken. Corona hat diesen Trend weiter beschleunigt. Die Hoffnung allerdings, dass auch die Lokalpolitik dies bemerkt und deshalb infrastrukturelle und andere Verbesserungen für Radfahrende schneller und in einem größeren Umfang als in der Vergangenheit umsetzt, erwies sich als unrealistisch. Zu vieles geht hier im alten Trott weiter, wir möchten aber mehr Offenheit, Innovation und Dynamik. Deshalb haben Menschen aus dem Forum Verkehrswende und dem Klimagerechtigkeitsbündnis die Initiative für den Radentscheid ergriffen.

Zu guter Letzt: Wie können die Menschen an dem Bürgerbegehren teilnehmen, wie funktioniert das?

Norbert Sanden: Wir sind jetzt in der Phase, über 1.850 Unterschriften von wahlberechtigten Groß-Gerauer Bürger/innen zu sammeln. Mit diesen Unterschriften werden wir bei der Stadt die Durchführung eines Bürgerentscheides beantragen. Die Flyer mit den Unterschriftenlisten haben wir in verschiedenen Läden ausgelegt. Im Stadtgebiet stehen vier Fahrräder mit einem Fach mit Flyern und einem Briefkasten zur Abgabe der Untertschriftenlisten. Auf unserer Homepage sind die Unterschriftenlisten ebenfalls verfügbar. Nach dem Unterschreiben muss unbedingt der ganze Flyer abgeben werden, nicht nur der Teil mit den Unterschriften. Ein unvollständiger Flyer macht die Unterschriften ungültig! Natürlich freuen wir uns sehr über Menschen, die uns praktisch unterstützen wollen, zum Beispiel, indem sie selbst Unterschriften sammeln oder eine Spende überweisen (ADFC Hessen, IBAN: DE50430609676029898800, Verwendungszweck: Radentscheid Gross-Gerau). Wir zählen darauf, dass viele Bürger/innen mit den Zielen des Radentscheids einverstanden sind und dass die Stadtpolitik diese Ziele für mehr Lebensqualität in Groß-Gerau aufgreifen wird.

MIT FUNK IMMOBILIE

Verkäuferprovisio

Sie sind auf der Suche nach einer professionellen, engagierten Miet- und/oder WEG-Verwaltung?

Erfahren Sie mehr über den Service der Funk Immobilien-Verwaltung GmbH

Fon: 06152 859 659-8

Mobil: 0151 230 933 76

Tatjana Miholjcic

FUNK IMMOBILIEN
Liegenschaftsverwaltung

Werte erhalten

Werte erkennen

„Preiswert“ oder „Preis wert“ !

Sie bevorzugen eine qualifizierte, fachlich fundierte Einwertung Ihres Eigentums?

Gerne stehen wir Ihnen mit unserem Fachwissen zur Verfügung!

Rufen Sie mich gerne persönlich an!

Mobil: 0173 180 25 42

FUNK GUTACHTEN
Immobilien-Sachverständiger

Tim Funk

Büro Walldorf
Langstraße 119
64546 Mörfelden-Walldorf

Büro Groß-Gerau
Jahnstraße 5
64521 Groß-Gerau

N SICHER VERKAUFEN
on nicht pauschal!

FUNK IMMOBILIEN
Qualität ▪ Ideen ▪ Werte

Sie haben Fragen zu unseren Vermarktungsstrategien und den verschiedenen Provisionsmodellen?

Profitieren Sie von 30 Jahren Berufserfahrung und der Integrität eines inhabergeführten Immobilienunternehmens!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!
Mobil: 0170 301 56 34

Werte vermitteln

Werte schaffen

FUNK PROJEKTE
Qualität ▪ Ideen ▪ Werte

Sie haben ein Grundstück/ Abrissgrundstück? Wir kaufen direkt!

Zusammen mit renommierten Bauträgern und innovativen Architekturbüros schaffen wir neue Werte inmitten des Rhein-Main-Gebietes!
Mobil: 0151 547 226 28

Fon
06105 320 60-1
06152 977 476-3

Web
www.werte-funkimmobilien.de
m.funk@werte-funkimmobilien.de

Unterhaltsame Nachdenklichkeit

Wenn Sie sich entschlossen haben, Gedichte von Ror Wolf zu lesen, haben Sie die Entscheidung getroffen, sich auf zwar hohem, aber durchweg verständlichem Sprachniveau unterhalten zu lassen.

Ror Wolf: Alles andre: ungewiß. Gedichte (hrsg. und mit einem Nachwort von Michael Lentz), Schöffling & Co, Frankfurt am Main, 2020, 222 Seiten, 26,00 Euro

Siggi Liersch

Um es gleich vorneweg zu sagen: Es erwartet Sie Sprachspaß in gereimter Lyrik, in den Formen der Ballade, der Moritat und des Bänkelsangs. Am besten, Sie tragen sich die Gedichte selbst laut vor! Verstehen Sie mich bitte nicht falsch: Sie werden kein einziges Wort im Wörterbuch nachschlagen müssen. Ganz im Gegenteil, alles liegt klar und doch mit rätselhaftem Hintersinn direkt vor Ihren Augen. Aber genau das macht den Spaß beim Lesen aus.

Wir sprechen hier über skurrile Gedichte, die voller Humor, aber keinesfalls oberflächlich lustig sind. Sie gehen unserem Alltag auf den mitunter schrägen Grund und unter die Haut. Besonders in diesen einengenden Corona-Zeiten kann diese Lyrik wie ein wohltuendes Elixier wirken. Schon der Titel ist Programm: „Alles andre: ungewiß". Genau das fragen wir uns jetzt ja auch: Wo sind denn noch Gewissheiten? Womit kann man wirklich rechnen und worauf sich verlassen? Michael Lentz, selbst ein versierter Lyriker, Sprachkünstler und Literat, hat die Texte, die zwischen 1957 und 2013 geschrieben wurden, ausgewählt. Es sind Gedichte aus allen Wolfschen Schaffensphasen, die die Zeit gehärtet überstanden haben. Zum Thema Wetter hat Wolf das ultimative Gedicht geschrieben, das seinen

Emilia – Gefangen zwischen Liebe und Tod

Bei „Emilia – Gefangen zwischen Liebe und Tod" handelt es sich um eine spannende Liebesgeschichte, die vorwiegend in Italien spielt.

Es sollte ein harmloser Urlaub werden, den Lilly mit ihrer Freundin an der Riviera verbringen wollte, doch es sollte alles anders kommen. Lilly wird von ihrer bisher unbekannten Vergangenheit eingeholt und gerät in einen Strudel aus Macht, Rache und Gewalt. Durch einen Unfall lernt sie den rätselhaften Luca kennen. Es dauert nicht lange, und beide fühlen sich zueinander hingezogen, woraus sich eine verhängnisvolle Liebe entwickelt.

Julia Lindberg über ihren gerade erschienenen neuen Roman

Nutzen von Dezember bis Februar unter Beweis stellt. Es trägt den Titel „wetterverhältnisse“ und stammt aus dem Jahr 1984: „es schneit, dann fällt der regen nieder,/ dann schneit es, regnet es und schneit,/ dann regnet es die ganze zeit,/ es regnet und dann schneit es wieder.“

Kurz und prägnant und doch ist alles gesagt, was man zur kalten Jahreszeit sagen muss. Noch zwei, drei weitere Gedichte für die übrigen Monate und der Beruf des Meteorologen wäre überflüssig.

Wir haben hier ein Vorzeigestück aktueller Buchkunst: Leinen, Fadenheftung, Farbdrucke auf hochwertigem Papier – man hat bei der Herstellung nicht gespart! Die abgedruckten Collagen von Ror Wolf sind kleine Kunstwerke, die in der Tradition eines Max Ernst und der Dadaisten der Zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts stehen. Aber auch sie sind, ebenso wie die Gedichte, zeitlos. Es spräche nichts dagegen, einige von ihnen heraus zu trennen, um sie sich gerahmt an die Wand zu hängen. Damit würde man sich sogar eventuell für ein zweites Buchexemplar entscheiden!

Neben Gedichten und Collagen verfügt der Band noch über eine dritte Ebene: eine kenntnisreiche Abhandlung in Form eines dreißigseitigen Nachworts, wie Wolfs Gedichte, bei aller Verspieltheit formstreng und gereimt, in der Lyrik der Gegenwart zu verorten sind. Bei diesem lesenswerten literaturkritischen Aufsatz von Michael Lentz empfiehlt sich allerdings das Hinzuziehen eines Fachwörterbuchs, damit sich der Genuss bei intensivem Nachdenken einstellen kann.

Doch nicht nur die Liebe verbindet die Beiden, sondern da gibt es noch viel mehr. Welches Geheimnis verbirgt Luca? Auf der Suche nach Ihrer Vergangenheit braucht Lilly einen Beschützer, um zu überleben. Ist Luca dafür der Richtige?

Der Leser begibt sich auf eine Reise in das wunderschöne Italien und lernt das Dolce Vita kennen, mit seinen schönen Stränden, gutem Essen, einem türkisblaues Meer, vielen Festen, Weinproben, verträumten Städten. Gleichzeitig findet er sich an Orten der Gewalt und des Verbrechens wieder.

Der Roman fesselt seine Leser mit unerwarteten Wendungen, einer spannenden und emotionalen Liebesgeschichte, verbunden mit einem hohen Thriller-Anteil. Dieser Roman ist ein Must Have für jeden Leser, der die Abwechslung und Spannung liebt.

Rechtsanwältin
Ute Stieglitz
Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624
Tätigkeitsgebiete:
Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

Ellens Geschirr-Diele
10% Osterrabatt
ergattern!
Einkaufen vor Ort mit Termin:
Kontaktieren Sie uns unter
Fon: 06152 / 7185858 oder
Neu: 0176 / 51152673
Info@ellens-geschirr-diele.de
www.facebook.com/
Geschirr-Diele
Mainzer Straße 7e | 64572 Büttelborn
Mo. – Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr & Mo. – Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr
Mi. & Sa. nur vormittags

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Fliesenleger Timo Thomas
Arbeiten rund ums Haus
Seit über 35 Jahren
Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service
Badneugestaltung
Kellerwände isolieren
Altbausanierung
Balkon- und Terrassensanierung
Silikonfugen
Pflasterarbeiten
T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042
Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de

Im Briefkasten, nicht irgendwo.
Über 27.500 Haushalte in der Region.
WIR
Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

Von Sponsoren, Jahrbüchern und der Kultur

W. Chr. Schmitt
ist Herausgeber
und Redakteur beim
WIR-Magazin;
wcschmitt@wir-in-gg.de.de

Ich mag Anthologien (der Name kommt übrigens aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „Blütenlese"). Sie bieten dem Leser eine Auswahl von Gedichten oder Prosatexten. Mehr als 30 dieser Bücher, die Literatur (ver)sammeln, stehen (auch) bei mir in meinen Bücherregalen, und ein halbes Dutzend davon habe ich einst selbst herausgegeben, u.a. jene Anthologie, die Arbeiten von 44 deutschen Büchner-Preisträgern enthält und 1984 bei Langen-Müller unter dem Titel „Deutsche Prosa" erschienen ist.

Eine allerdings ganz ungewöhnliche Anthologie ist unlängst auf meinem Schreibtisch gelandet. Ein 130 Seiten starkes Buch, das den erklärungsbedürftigen Titel „Literaturclub LmDR Groß-Gerau" trägt und Arbeiten von acht Autoren anbietet. Und dies gleich in doppelter Version – in Deutsch und in Russisch. Und nicht nur das. Dieses Buch gibt es nur in einer Auflage von 15 Exemplaren, die alle an die an der Anthologie Beteiligten gegangen sind. Also an Irina Kheyfets, Siggi Liersch, Joachim Michel, Britta Röder, Larissa Root, Eduard Sprink und Anette Welp sowie Margarete Krasusky, die dieses Buch herausgegeben (und finanziert) hat. Einige dieser Autoren davon sind unseren WIR-Lesern bereits bekannt, andere wären noch zu entdecken.

Literaturclub Groß-Gerau stellt Deutsch-Russische Anthologie vor.

Eduard Sprink hat ein Vorwort zu dieser kleinen Anthologie geliefert. Über ihn war in einem „Deutsch-russische Kulturbrücke" überschriebenen Interview zu lesen, das in der Dezember-Ausgabe 2018 im WIR-Magazin veröffentlicht wurde: „Sprink und die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LmDR) sind seit Jahren feste Bestandteile der Kulturszene im Kreis. Mit Lesungen, Ausstellungen und Vorträgen stellen sie immer wieder

Das Beste aus
NEUMANNS BILDERKISTE
Gesammeltes
aus dem WIR-Magazin
Erhältlich bei der Groß-Gerauer Volksbank und bei der Buchhandlung Calliebe.

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Entsorgung Schrott Containerdienst
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Verbindungen her zwischen russischer und deutscher Sprache sowie russischer und deutscher Kultur…“.

Auf die Frage, warum dieses Buch nicht eine größere Literaturgemeinde erreichen konnte, erklärt Sprink: „Wenn wir einen Sponsor gefunden hätten, wäre es ein ganz normales Buch geworden“.

Anders sieht es bei dem zweiten Buch aus, zu dem ich ein paar Zeilen schreiben mag – zu „GG 2020“, dem Jahrbuch des Kreises Groß-Gerau, das in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienen und zum Ladenpreis von 15,- Euro zu erwerben ist. Dieser Almanach hat jene Sponsoren-Unterstützung, von der Kulturschaffende hier bei uns im Kreis nur träumen können. Gleich zwölf ganzseitige Anzeigen – von der Kreissparkasse über die Baugenossenschaft Ried bis hin zu entega, Helvetia Parc, eprimo und den Kommunen Rüsselsheim, Mörfelden-Walldorf, Kelsterbach und Groß-Gerau – machen ein 152 Seiten dickes Buch möglich, in dem es Kapitel für Kapitel Leserhinweise gibt wie etwa: besuchenswert, achtenswert, nennenswert, wissenswert, ehrenwert, liebenswert, erwähnenswert, erinnerungswert oder dankenswert. Ob ich dies alles Genannte auch ebenso sehe, ist hier eher nachrangig. Interessant ist jedoch ein von Seite 27 bis Seite 60 reichendes „Covid 19 Tagebuch“, das akribisch alles zu dokumentieren scheint, was in Corona-Zeiten wichtig für die Menschen in unserer Region ist. Auch wenn der Hinweis fehlt, dass gerade der Kreis Groß-Gerau in den vergangenen Monaten sich in einer hessenweit angelegten Übersicht der besonders gefährdeten Städte und Landkreise mehrmals in der Spitzengruppe befand, schmälert das den Wert dieses journalistisch angelegten Jahrbuchs allerdings kaum.

Als engagierte und begeisterte Radfahrer*innen unterstützen wir das Bürgerbegehren Radentscheid in Groß-Gerau für eine nachhaltigere und wohnlichere Stadt mit mehr Lebensqualität, weniger CO_2-Ausstoß und Verkehrslärm. Machen Sie mit: **Jetzt bei uns unterschreiben!**

GROSS-GERAU RADENTSCHEID

fahrrad fuchs
ebike erlebniswelt

Darmstädter Str. 36 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152/55795
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr, 14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Unsere Werkstatt ist geöffnet.
Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin.

Du hast die Wahl!

Wir suchen Verstärkung in der Vorstandsarbeit in unserem Verein. Entscheide Dich jetzt für Dein Ehrenamt bei der SKV Büttelborn! Weitere Infos erhältst Du über den QR-Code

75 JAHRE SKV BÜTTELBORN

BESTATTUNGEN JOCKEL

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Unsere Service-Leistungen

- Batteriewechsel
- Uhrband kürzen
- Perlketten knüpfen
- Wunschgravur
- Schmuckreinigung
- Ohrlochstechen
- Reparaturen
- und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de

Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA ORO partner

Changs Restaurant
Am Sandböhl 2 – 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 85 76 222
www.changs-restaurant.de

To Go & Lieferservice

Authentische, moderne asiatische Spezialitäten

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 11:30 – 14:30 & 17:00 – 20:30 Uhr
Fr. & Sa. 17:00 – 20:30 Uhr
So. & Feiertage 11:30 – 20:30 Uhr

Unsere Kanzlei wurde von der Wirtschaftszeitung Handelsblatt mit dem Siegel **„Beste Steuerberater 2020“** ausgezeichnet.
Bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben und eigenverantwortliches Arbeiten unter wertschätzenden Bedingungen.

Zur Verstärkung unseres freundlichen, motivierten Teams suchen wir

Steuerfachwirte / Steuerfachangestellte (m/w/d)

Ihre Vorteile bei uns:
- Individuelle Arbeitszeitmodelle und Gleitzeit
- Homeoffice-Regelungen
- Faire Vergütung mit Zusatzleistungen
- Familiäres Arbeitsklima und flache Hierarchien
- Finanzierte Weiterbildungsoptionen uvm.

Weitere Informationen und Möglichkeit zur Onlinebewerbung:

Steuerberater Andreas Görlich freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme an **a.goerlich@dbbdata.de** oder telefonisch unter **06152 / 71180**.

DBB DATA

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH
Frankfurter Str. 74 ◆ 64521 Groß-Gerau ◆ www.dbbdata.de

www.wir-in-gg.de

Online-Mixed-Show mit Molly Alone, Jürgen Leber und Monsieur Brezelberger

Unter dem Motto „Wir machen Kultur!“ geht unsere Online-Reihe weiter.

Jana Schäfer
ist Mitarbeiterin im Kulturamt Büttelborn;
Tel. 06152-178843

Wir bieten Ihnen für zwei Wochen vom 26.3.-9.4. eine Online-Mixed-Show aus dem Café Extra mit dem Zauberer Monsieur Brezelberger, dem Hessischen Kabarettisten Jürgen Leber und dem Büttelborner Duo Molly Alone. Sie benötigen pro Screen eine Karte und einen Internetzugang. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit in einem virtuellen Meet and Greet mit den Künstlern persönlich zu sprechen und Fragen zu stellen. Ab dem 26.3. erhalten Sie eine separate Email mit Zugangslink zum Video und zum Online-Treffen über senfcall.de.

Erleben Sie einen zauberhaften, kabarettistischen und musikalischen Abend aus dem Café Extra: Monsieur Brezelberger (sprich: Brässelberschee), Charmeur der alten Schule, Kugelblitz des Varietés und Akteur der „Magic-Monday-Show“ in der Schmiere in Frankfurt, wird in Büttelborn zum wiederholten Mal sein Publikum begeistern.

„Are you ready for some damned bloody Pubsongs?“ – Mit dieser Frage beginnen seit über 15 Jahren die Auftritte von Molly Alone. Die Büttelborner Brüder, Robert „The Bruce“ und Andreas „Sir Andrew“ Hoffmann, haben auf ihren vielen Reisen zu den britischen Inseln ihre Liebe zur irischen, schottischen Kultur und die Leidenschaft zur Musik entdeckt. Sie spielen Songs von übermütiger Lebenslust und unbändiger Lebensfreude. Mit viel Witz, Charme und Spontanität verstehen es die beiden erfahrenen Musiker, ihrem Publikum ein paar stimmungsvolle und unvergessliche Momente zu bereiten.

Der langjährige Gast bei „Bock uff Hessisch“, Jürgen Leber, ist nun erstmals solo auf unserer Kleinkunstbühne zu sehen. Mit einem Auszug aus seinem Programm „Lebbe(r) geht weider!“ erfahren Sie, wie das gesamte hessische Schoppe-Universum zu retten ist. Zwei Dinge, die beim (Süd-) Hessen ganz dicht beieinander liegen – und die sich proportional zueinander verhalten. Je mehr Ebbelwoi im Kopp, desto philosophischer wird der (Süd-) Hesse. Eins ist sicher: Lebbe(r) geht weider!

Der Kartenverkauf kommt den Künstlern zu 100 Prozent zu Gute. Gerne können Sie ihre Unterstützung auch durch einen höheren Solidarbeitrag in Form einer Spende vermehren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Südhessischen Kabarettnächte mit freundlicher Unterstützung der Sparda-Bank Hessen statt. Freuen Sie sich auf ein beeindruckendes Kleinkunst-Feuerwerk aus dem Café Extra.

CAFÉ EXTRA ONLINE
Wir machen Kultur! Musik, Kabarett, Zauberei & Comedy
26.03.– 09.04.2021
Mixed Show

CAFÉ EXTRA Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

pro Screen
21 €
zzgl. Gebühr

Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn,
Telefon 06152 1788-45

Im Rahmen der Südhessischen Kabarettnächte
mit freundlicher Unterstützung der Sparda-Bank Hessen

Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

Das **WIR-Magazin** veröffentlicht an dieser Stelle Termine:
Zuschriften bitte an: **termine@wir-in-gg.de, Fax 06152-52429**

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931,
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr
www.opelvillen.de

bis 25. Juli 2021

Lee Miller. Hautnah.
Fotografien von 1940 bis 1946

Elizabeth «Lee» Miller (1907-1977) zählt zu den vielschichtigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Die als Modell, Fotografin und Surrealistin bekannt gewordene Amerikanerin lieferte eindrückliche Bilddokumente der letzten Phase des Zweiten Weltkriegs, als sie die US-Truppen nach Deutschland begleitete. Schwerpunkt der Schau bilden ihre einzigartigen Kriegsfotos von 1944 bis 1945.
Als Kriegskorrespondentin für die Vogue stieß Lee Miller in einen Bereich der Fotografie vor, der bislang von männlichen Kollegen dominiert war. Mit ihren Reportagetexten und der Wahl ihrer Fotomotive wollte Miller aufrütteln und Haltung beziehen.
Ihr außergewöhnliches Werk wäre vergessen, wenn nicht ihr Sohn es nach ihrem Tod gefunden hätte. Die in Hessen entstandenen Aufnahmen werden teilweise zum ersten Mal gezeigt. Die Ausstellung ist Teil der intern. Triennale RAY Fotografieprojekte Frankfurt/Rhein-Main. Alle Leihgaben stammen aus dem Lee Miller Archives, East Sussex, England.

Die Ausstellung wurde am 14.2. online mit einem Video auf der Homepage der Opelvillen eröffnet und kann jetzt auch mit Terminvereinbarung besichtigt werden Info unter Tel. 06142-835907 oder www.opelvillen.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

Gottesdienste:

28. März 2021, 10.00 Uhr
Palmsonntag Gottesdienst
40-jähriges Orgeljubiläum
Dr. Johannes Holzheuser
mit Pfarrer Helmut Bernhard

1. April 2021, 19.00 Uhr
Gründonnerstag Gottesdienst
mit Pfarrer Helmut Bernhard

2. April 2021, 10.00 Uhr
Karfreitag Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Scherer-Faller

4. April 2021, 10.00 Uhr
Ostersonntag Gottesdienst
mit Pfarrer Helmut Bernhard

5. April 2021, 10.00 Uhr
Ostermontag Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Scherer-Faller

11.April 2021, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer
Michael Scherer-Faller

18. April 2021, 10.00Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer
Michael Scherer-Faller

25. April 2021, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer
Helmut Bernhard

Kindergottesdienst: Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 11, 1.OG.
Zur Zeit gibt es nur „KiGo to Go“

Neu auf unserer Homepage:
Mit ausgew. Predigten u. Musikbeiträgen als Audiodateien wollen wir die Möglichkeit geben, auch von zu Hause dem Geschehen in der Stadtkirche zu folgen.

www.stadtkirche.gross-gerau-evangelisch.de

Myriam Wohner
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht
Termine nach Vereinbarung
kontakt@kanzlei-wohner.de
Darmstädter Straße 71
Tel. 0 61 52 / 9 61 06 87
64572 Büttelborn

www.wir-in-gg.de

Stiftungsgründer Bernd Neumann (r.) überreichte das historische Druckwerk an den Leiter des Stadtmuseums in Groß-Gerau, Jürgen Volkmann.

BeNe-Stiftung übergibt alte Bibel

Die Stiftung Bernd Neumann (BeNe-Stiftung) hat jetzt dem Leiter des Groß-Gerauer Stadtmuseums, Jürgen Volkmann, eine alte Bibel überreicht. „Die gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments“ nach der Übersetzung von Martin Luther wurde 1729 in der Tübinger Druckerei von Johann Georg und Gottfried Cotta gedruckt und befand sich zuletzt im Familienbesitz des Stifters.

Zur Förderung von Kunst und Kultur, Sport und Naturschutz sowie des traditionellen Brauchtums in der Region hat der Groß-Gerauer Bernd Neumann mit seinem Vermögen die BeNe-Stiftung gegründet, die nach ihrer rechtlichen Anerkennung jetzt ihre Arbeit aufgenommen hat. Zweck der Stiftung ist die Förderung konkreter lokaler Projekte im Gebiet des Landkreises Groß-Gerau. Über die jeweilige Unterstützung entscheidet ein Stiftungsbeirat im Rahmen der Satzung, dem neben Bernd Neumann als Stiftungsgründer auch Jörg und Irena Leinekugel, Michael Schuhknecht, Thomas Vogel und Katja Schaefer sowie Susanne Theisen-Canibol und Michael Schleidt angehören.

WAS WIRKLICH ZÄHLT

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Leistungen: Das WIR-Magazin ist da, wo Ihre Kunden zu Hause sind. Über 27.000 Haushalte in der Region, direkt und ohne Umweg mit Ihrer Werbebotschaft im Gerauer Land.

Noch Fragen? Tel. 06152-51163
www.wir-in-gg.de info@wir-in-gg.de

mittendrin. WIR Das Magazin im Gerauer Land

Impfshuttle im Einsatz

Seit Anfang März gibt es einen zusätzlichen Service am Groß-Gerauer Impfzentrum: Menschen, die zu Fuß nicht mehr so mobil sind, können mit einem Shuttle vom Empfangsbereich bis zum eigentlichen Eingang und zurück gefahren werden. Am Steuer sitzt jeweils ein Mitarbeiter des mit dem Betrieb des Impfzentrums beauftragten Dienstleisters mfs.

Die Idee zu dem Shuttledienst entstand in den Reihen der Impfzentrums-Leitung. Das Angebot kommt so gut an, dass der Wagen ständig unterwegs ist. Möglich wurde der Transportdienst durch die Unterstützung von Möbel Heidenreich. Die Firma stellt das Mobil kostenfrei zur Verfügung und möchte einfach etwas für die „gute Sache“ tun. Für Geschäftsführer Marcus Heidenreich war es daher selbstverständlich, dem Impfzentrum bei dieser Aktion zu helfen.

Der GG-Scheck als Ostergruß

Ein GG-Scheck passt immer: Der Gutschein im Scheckkartenformat ist bei zahlreichen teilnehmenden Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in Groß-Gerau einlösbar.

Für alle, die die Vielfalt der Kreisstadt schenken und dabei gleichzeitig die lokalen Geschäfte vor Ort unterstützen wollen, ist der GG-Scheck immer eine gute Idee. Erst recht, wenn der Einkaufsgutschein passend zum Fest verpackt ist. Wie schon zur Weihnachtszeit, ist auch der GG-Scheck zu Ostern wieder in einer schmucken Kartenhülle erhältlich.

Der GG-Scheck ist ein lokaler Einkaufsgutschein in Form einer wiederverwendbaren Scheckkarte, die flexibel mit Beträgen von bis zu 200 Euro aufgeladen werden kann. Die Einkaufsgutscheine sind bei verschiedenen Ausgabestellen in Groß-Gerau erhältlich. Zudem besteht die Möglichkeit, auf der Website **www.ggscheck.de** einen digitalen Gutschein auszudrucken. Der GG-Scheck kann bei allen teilnehmenden Unternehmen und Geschäften mit dem orangefarbenen Aufkleber „Bei uns gerne gesehen“ in Groß-Gerau eingelöst werden.

Drucksachen
Printmedien
Beschriftungen
Werbetechnik

werbewerk:
Michael Schleidt · Groß-Gerau
Die Freiheit der Buchstaben

Suchen Monteure
für die Montage von Metallarbeiten, Bauelementen, Markisen und Geländerteilen u.a., FS Kl. 3 (B), evtl. FS Kl. 2 (CE, CE1E)

WULF & BERGER GMBH
Hessenring 11, 64572 Büttelborn
06152-97909-0, info@wulf-berger.de

zusammengestellt von M. Schleidt

Kreis Groß-Gerau setzt auf Luca-App

Damit in Zeiten der anhaltenden Corona-Pandemie überhaupt wieder Perspektiven für eine Normalisierung des Alltagslebens denkbar werden, sind kreative Ideen gefragt. Die steigende Zahl der Neuinfektionen macht eine möglichst lückenlose Kontaktverfolgung unter Einbeziehung der Gesundheitsbehörden erforderlich. So kommt im Kreis Groß-Gerau nun die Luca-App zum Einsatz. Gerade bei Besuchen in Geschäften, Restaurants oder auch kulturellen Veranstaltungen kann die App durch eine unkomplizierte und schnelle Erfassung mittels persönlichem QR-Code gute Dienste leisten. Dabei ist die Kontaktnachverfolgung weitgehend anonymisiert. Im Fall eines konkreten Infektionsgeschehens seien die Gesundheitsämter jedoch in der Lage, auf die übermittelten Daten zuzugreifen und effektiv Infektionsketten zu erkennen.

Die Gewerbevereine aus Groß-Gerau und Rüsselsheim begrüßen die Entscheidung des Kreises einhellig. So sei die Luca-App ein geeignetes Instrument, um den Geschäftsbetrieb nach dem Lockdown sicher wieder aufnehmen zu können. in diesem Sinne ist die Luca-App gedacht als Ergänzung zur Corona-App, die in erster Linie Infektionsrisiken einschätzbar macht, während Luca der Kontakterfassung dient. **www.luca-app.de**

Geld sparen.
Beim Bremsenwechsel.

Lassen Sie jetzt bei uns die Bremsscheiben/-beläge Ihres Volkswagen wechseln und sichern Sie sich bis zu 50 € bei unserer Cash-Back Aktion.[1] So können Sie nicht nur auf mehr Sicherheit in Ihrem Volkswagen vertrauen, sondern auch auf einen attraktiven Preis. Kommen Sie gleich bei uns vorbei!

[1] Beim Kauf (inkl. Verbau) von Volkswagen Original und/oder Economy Bremsscheiben und/oder -belägen im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2021) mit einem Teilepositionswert (netto) von mind. 100 € können Sie sich 25 € Cash-Back sichern. Ab einem Teilepositionswert (netto) von mind. 200 € beträgt dieser Cash-Back 50 €. Nach der Reparatur einfach online unter volkswagen.de/myvolkswagen registrieren oder anmelden und die Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Volkswagen Original und/oder Economy Bremsscheiben und/oder -beläge hochladen. Registrierungs-/Anmeldeschluss ist der 15.07.2021. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu vier Wochen in Anspruch nehmen. Die dafür geltenden Aktionskriterien finden Sie unter volkswagen.de/cashback

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 9318-0, http://www.vw-laemmermann.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

Mittendrin und ganz nah dran!
Worüber die Leute reden und was uns bewegt im Gerauer Land, erfahren Sie regelmäßig in Ihrem kostenlosen Monatsmagazin für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Nauheim, Trebur und Königstädten.

WiR
Das Magazin im Gerauer Land

Das WIR-Magazin im Gerauer Land · Tel. 06152-51163 · www.wir-in-gg.de . info@wir-in-gg.de

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung

Ab dem Schuljahr 2021/2022 verändern die Beruflichen Schulen Groß-Gerau ihr Angebot. Mit der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) werden die beiden Schulformen „Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB)“ und „2-jährige Berufsfachschule“ zusammengefasst.

Ines Erschfeld
ist die Bereichsleiterin für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA); *poststelle@bsgg.net.*

Das primäre Ziel der BÜA ist es, Schülerinnen und Schüler bereits nach einem Schuljahr – mit einem Hauptschulabschluss – in ein passgenaues Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Hierzu findet eine enge Verzahnung der Schulen, der Schulsozialarbeit, den Betrieben, der örtlichen Agentur für Arbeit und den Kammern statt. Diejenigen, die einen Ausbildungsberuf anstreben, für den der mittlere Bildungsabschluss benötigt wird, können diesen unter bestimmten Voraussetzungen im zweiten Jahr der BÜA erwerben.

Die BÜA ist in zwei Stufen gegliedert: In Stufe I findet der Unterricht in kleinen Lerngruppen (maximal 16 Schülerinnen und Schüler) statt. Zum Stundenplan gehören die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Sport, Religion/Ethik, Wahlpflichtunterricht und Politik und Wirtschaft. Hinzu kommt Berufsbildender Unterricht.

Durch den Berufsbildenden Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in berufsspezifische Abläufe aus vier beruflichen Schwerpunkten. Die BSGG bieten folgende Berufsfelder an: Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Büromanagement, Körperpflege, Elektrotechnik, Textiltechnik, Sozialwesen, Ernährung und Gesundheit. Zur Steigerung der überfachlichen Kompetenzen (Softskills) erhalten die Schülerinnen und Schüler durch sog. Profilgruppenunterricht in Stufe I und Stufe II einen bewertungsfreien Rahmen, in dem sie gemeinsam im Profilgruppenverband (= Klasse) und mit der Profilgruppenlehrkraft (= Klassenlehrkraft) - unterstützt durch sozialpädagogische Betreuung – an zentralen Einheiten der überfachlichen Kompetenzen arbeiten können, die nicht zuletzt auch für das Bestehen auf dem Ausbildungsmarkt relevant sind. Uns ist es wichtig, dass jeder Jugendliche eine geeignete Ausbildung findet, die ihm Spaß macht und in der er oder sie erfolgreich sein wird.

Daher setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit ihren Stärken und Schwächen, mit Berufsbildern und Ausbildungswünschen und -möglichkeiten auseinander. Sie suchen nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen, schreiben Bewerbungen, simulieren Einstellungstest und Vorstellungsgespräche.

Die Stufe II der BÜA kann nur von Schülerinnen und Schülern besucht werden, die in Stufe I mit einem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder einem besonders guten Hauptschulabschluss aufgenommen wurden und den mittleren Bildungsabschluss zur Erlangung ihrer beruflichen Ziele benötigen. Der Mittlere Abschluss ist auch über eine Berufsausbildung zu erlangen und somit hat jede Schülerin bzw. jeder Schüler die Möglichkeit bspw. die Fachoberschule über diesen Weg zu besuchen. Eine Ausbildung ist immer ein Weg in eine sichere und erfolgreiche Zukunft.

Historisches Klein-Gerau (7)

Über einige Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler im WIR-Magazin mit seiner Reihe „Klein-Gerau gestern“ über die Historie Klein-Geraus und der Region. Nach seinem Tod 2018 setzt unsere neue Reihe „Historisches Klein-Gerau“ diese Tradition anhand von Bilddokumenten aus dem Archiv von Meta Calliebe, Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau, sowie Informationen aus dem Nachlass Dr. Klinglers fort.

Das Gemeindebackhaus

Als 1729 das Alte Rathaus im Zentrum Klein-Geraus erbaut wurde, errichtete man an der südlichen Giebelseite einen etwa acht Meter hohen, in Bruchsteinen gemauerten Backofen. Bis 1939 – mehr als 200 Jahre – wurde dort das Brot gebacken, während der Gemeindebäcker seinen Wohn- und Arbeitsplatz im Rathaus hatte. Im April 1932 brannte das Rathaus teilweise aus und musste renoviert werden. Auch der Gemeindebackofen wurde nach dem Brand noch einmal für weitere sieben Jahre in Betrieb genommen. Erst 1953 musste einer der letzten Gemeindebackofen Hessens aufgrund eines großen Risses abgerissen werden.

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Grabpflege, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
Büttelborner Straße 38 A
64521 Groß-Gerau/Berkach
Waldstraße 5
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
tel/fax 06152_8580528
mobil 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!
UNTERIRDISCH GUT!
KSM UMWELTDIENSTE
24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21
TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen
KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

Auf unserem Bild (M.) ist Brot- und Feinbäcker Heinrich Seel zu sehen.

Staplerservice Rhein-Main

Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen. Rufen Sie uns an!

Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau

Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Medien gestalten, werben, drucken.

werbewerk:

MICHAEL SCHLEIDT · 64521 GROSS-GERAU
TEL. 06152-51163 info@werbewerk-ms.de

Die Freiheit der Buchstaben

Corona, Masken, Vogelgrippe

Nauheim. Eine Premiere erlebte die Gemeindevertretung jetzt wegen Corona. Um möglichst viel Luft und Raum zwischen den Parlamentariern zu schaffen, wich das Plenum in die Georg-Schad-Halle aus. Eine Präsenzsitzung schien unvermeidbar, weil das Gremium über den Haushalt 2021 zu beschließen hatte. Der schließt dank kommunaler Rücklagen insgesamt ausgeglichen ab – trotz eines Defizits im Ergebnishaushalt von 360.000 Euro.

Nauheim. Ein Herz für drei Friseurbetriebe bewies Gerüstbauer Roland Kappes mit einer Privatspende von jeweils 500 Euro für Firmen, die unter Corona finanziell leiden. Darüber freuen sich Andrea Jung von „Haargenau“ und von „Schnittpunkt Claire Gabrielle Borgner (v.r.). Die beiden Friseurmeisterinnen bekunden, durch die monatelange Geschäftsschließung bis 1. März erhebliche Verluste eingefahren zu haben. Die Spende soll an Kunden in Fünf-Euro-Gutscheinen für den jeweils nächsten Haarschnitt weitergegeben werden.

Nauheim. Mit Masken venezianischer und neapolitanischer Herkunft überbrückt Künstlerin Beate Koslowski eine Zeit, in der die Frustrationsschwelle vieler ob des Corona-bedingten Tragens von Masken immer weiter zu sinken scheint. Der Hintergrund ihrer kreativen Anspielung ist eine kleine Atelierausstellung mit kunstvollen Karneval-Masken, verbunden mit der Ankündigung, 2022 an Fastnacht in einer hoffentlich Corona-freien Zeit einen eigenen Maskenball zu veranstalten.

Kreis Groß-Gerau. Im Rahmen der jährlichen Kreisdelegiertenversammlung wurde Luca Sören Karger einstimmig als Kreisvorsitzender der Jungen Union in seinem Amt für ein weiteres Jahr bestätigt. Unterstützt wird der Vorsitzende von seinen drei Stellvertretern Jana Eichhorn (Ginsheim-Gustavsburg), Michelle Ripperger (Rüsselsheim) und Paul Petendra (Gernsheim).

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

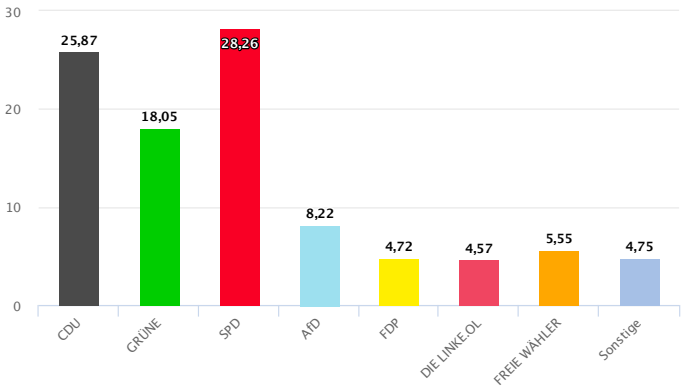
Allianz
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
*Seit über **50** Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Kreis Groß-Gerau. Die Vogelgrippe ist im Kreis angekommen: Nach dem positiven Laborbefund des Friedrich-Loeffler-Instituts hat das Veterinäramt des Kreises den Ausbruch der hoch ansteckenden Tierseuche festgestellt. Wie angekündigt wurde ein Sperrgebiet mit einem Radius von mindestens einem Kilometer um den Fundort der toten Schwäne am Wechselsee in Biebesheim sowie ein Beobachtungsgebiet von einem Radius von mindestens drei Kilometern angeordnet.

Kreisstadt. Demnächst steht Fußgängern wie Radfahrern, die zwischen der Kreisstadt und der Nachbargemeinde Nauheim pendeln, eine durchgängige Wegeverbindung zur Verfügung. Beginnend in der Groß-Gerauer Fabrikstraße führt der Weg entlang der Bahnstrecke Darmstadt-Mainz bis nach Nauheim. Aktuell schließen Land Hessen, Kreis- und Stadtverwaltung Groß-Gerau in einem Gemeinschaftsprojekt am Rand des Gewerbegebietes „Im Schachen“ eine rund 520 Meter lange Lücke in der Verbindung. Mit Hilfe von Fördermitteln des Landes werden dort rund 300.000 Euro investiert, die Stadt Groß-Gerau ist mit rund 50.000 Euro beteiligt.

Der Kreis Groß-Gerau hat gewählt

Die Hessen haben gewählt und auf Kreis- sowie Gemeindeebene neue Vertretungen bestimmt. Auch im Kreis wurde über die Zusammensetzung der Gemeindevertretungen, der Ortsbeiräte sowie des Kreistags entschieden. Dabei setzten sich die Trends, die auf Bundesebene sowie bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zu beobachten waren und sind, auch in Hessen fort. Das vorläufige Endergebnis der Kreistagswahl in Groß-Gerau bei Drucklegung lautet wie folgt:



Das vorläufige Gesamtergebnis der Kreistagswahl in Groß-Gerau.
Quelle: votemanager.de, Stand 17.03.2021

Im Briefkasten, nicht irgendwo.
Über 27.500 Haushalte in der Region.
WiR
Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT
Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung
RA u. Mediator Matthias Weiland
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Falsche Polizisten, Anrufe angeblicher Sparkassen- oder Microsoft-Mitarbeiter, Enkeltrick: Immer wieder versuchen Betrüger andere Menschen um ihr Geld zu bringen. Gesundes Misstrauen und Ruhe bewahren kann in solchen Situationen helfen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
Ignorieren Sie Anrufe, SMS und E-Mails, in denen Sie aufgefordert werden, persönliche Informationen wie IBAN, PIN, TAN oder Kreditkartendaten preiszugeben!
Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Groß-Gerau
kskgg.de/sicher

Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums; *pedepe@gmx.de*

Bekommt Groß-Gerau eine Freiluftbühne?

Aus den Unterlagen des Stadtmuseums in Groß-Gerau

Heimatzeitung von 1950: (Text gekürzt) Der samstägliche Geländerundgang der Gemeindevertreter – übrigens der erste nach fast 25 Jahren – nahm u.a. auch Bezug auf eine anfrage des Hessischen Landestheaters Darmstadt, das seine Absicht kundgetan hat, das Schauspiel „Robinson darf nicht sterben“ auf einer Freilichtbühne zur Aufführung zu bringen. Man suchte in der Fasanerie und nahe dem Schloß Dornberg nach geeignetem Gelände mit entsprechendem Hintergrund für eine solche Aufführung und stellte fest, daß es daran in keiner Weise mangelt. ...

... Am wirkungsvollsten sind zweifelsohne die Partien rund um das Schloß Dornberg, dessen wenige noch erhaltene historische Gebäude eine natürliche Scenerie schüfen, wie man sie sich schöner und eindrucksvoller kaum vorstellen kann. ...

... Man wird erstaunt sein, welch brauchbarer Hintergrund hier für eine geplante Freilichtaufführung gegeben ist. Mag das im modernen Stil erbaute Forsthaus inmitten des Schloßhofes auch die historischen Eindrücke noch so empfindlich stören, so gibt es doch noch Winkelchen, Torhallen und und Mauerreste, die würdig wären, Kulisse zu sein für ein Spiel aus der wechselvollen Vergangenheit unserer engeren Heimat. ...

Heimatzeitung von 1950: (einige Tage später) „Heimatzeitung schafft Diskussionsbasis“ (Text gekürzt)

... Mit Fachleuten haben wir eine Möglichkeit erörtert und zeichnerisch zur Darstellung bringen lassen, wie man die uns günstig erscheinende Stelle beim Dornberger Schloß mit verhältnismäßig geringem Geldaufwand zur Freilichtbühne umgestalten könnte.

Wer von der Chaussee nach Dornheim kommend, die Brücke vor dem Eingang zu Schloß überschreitet und längs des alten Schloßgrabens nach rechts weitergeht, sieht sich nach wenigen Schritten schon einem Geländeeinschnitt gegenüber, der einen malerischen Blick auf die wenigen noch verhandenen historischen Gebäude des alten Schlosses freigibt. ...

... Die Gesamtbeleuchtung könnte mittels altertümlicher Laternen bewerkstelligt werden, die auf der seitlichen Mauer bzw. dem Abschluß nach der rechten Anhöhe hin postiert würden. Mit sehr einfachen Mitteln ließe sich vielleicht auch der Treppenaufgang überdachen, damit hier ein Projektionsapparat aufgestellt würde, mittels dessen die Freilichtbühne im gegebenen Fall auch in ein Freilicht-Kino umgewandelt werden könnte.

... Wir sind überzeugt, daß die Gerauer Jugend sich gerne in den Dienst des guten Werkes stellte und im Wege der Selbsthilfe einen guten Teil der Anlagen schaffen helfen würde. Der Verkehrsverein würde dann ja wohl auch zusammen mit der Stadtverwaltung und einer aufgeschlossenen Bürgerschaft Mittel und Wege finden, die notwendig werdenden Gelder aufzutreiben. ...

WiR Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

Beratung vor Ort...

Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163

Giuseppina Contino
Tel.: 0151-58964877

Monika Gentz
Tel.: 0177-2147074

Wir machen Ihre Leistungen sichtbar – in 27.500 Haushalten in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Nauheim, Trebur und Königstädten. Da wo Ihre Kunden zuhause sind. Unsere Expertinnen für Ihre Anzeigenwerbung beraten Sie gerne.

WiR Das Magazin im Gerauer Land

Das WIR-Magazin im Gerauer Land · Anzeigen und Verlag · Claudiusstraße 27 · 64521 Groß-Gerau · www.wir-in-gg.de

Frisch Luft holen!

Befreit durchatmen, einfach genießen.

Unsere Aktionsangebote vom **20.3. – 30.4.2021**

Anzeige

Livocab® direkt Kombi
4 ml Augentropfen
+ 5 ml Nasenspray*

15,19 ~~18,79~~**

19 % sparen!

Livocab® direkt Kombi 4 ml Augentropfen + 5 ml Nasenspray*
Behandlung der Beschwerden einer allergisch ausgelösten Entzündung der Bindehaut, z. B. Heuschnupfen oder dem sogenannten Frühlingskatarrh (Augentropfen), bzw. zur Behandlung von Beschwerden bei allergischem Schnupfen, z. B. Heuschnupfen (Nasenspray). Für Kinder ab 1 Jahr, Jugendliche u. Erwachsene. Warnhinweis: Enthält Propylenglycol, Benzalkoniumchlorid u. Phosphate.
Wirkstoff: Levocabastin (vorliegend als Levocabastinhydrochlorid).

Anzeige

Cetirizin HEXAL®
bei Allergien
10 mg Filmtabletten, 20 Stück*

6,69 ~~8,35~~**

19 % sparen!

Cetirizin HEXAL® bei Allergien, 10 mg, 20 Filmtabletten*
Bei Erwachsenen und Kindern ab einem Alter von 6 Jahren zur Linderung von Nasen- und Augensymptomen bei saisonaler und ganzjähriger allergischer Rhinitis und zur Linderung von Nesselsucht (Urtikaria). Warnhinweis: Enthält Lactose.
Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 20.03.2021 bis 30.04.2021. Stand 01.02.2021. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

13 % sparen!

8,39 ~~9,75~~***

Grundpreis: 16,78 € pro 100 g

BepanGel® Wundgel, 50 g
Mit BepanGel® Wundgel ist die Versorgung kleiner, oberflächlicher Wunden ganz einfach. Durch die 4-in-1-Kombination des BepanGel® werden Wunden effektiv behandelt:

- Kühlt durch Gel-Textur und lindert so empfundenen Schmerz
- Fördert die Wundheilung
- Bildet einen schützenden Film
- Reduziert das Risiko von Narbenbildung

Für mehr Haarwachstum und volleres, kräftigeres Haar.

13 % sparen!

44,69 ~~51,45~~***

Priorin® Kapseln, 120 Stück
Priorin® Kapseln zum Diätmanagement bei hormonell erblich bedingten Haarwachstumsstörungen und Haarausfall bei Frauen.

Allergodil® akut Nasenspray
1 mg/ml Nasenspray, Lösung 5 ml*
Zur symptomatischen Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis (Heuschnupfen) bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren.
Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid.

13 % sparen!

7,29 ~~8,43~~**

15 % sparen!

Voltaren® Schmerzgel forte 23,2 mg/g
Gel für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, 180 g*
Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen. Warnhinweis: Enthält Propylenglycol, Butylhydroxytoluol und ein eukalyptushaltiges Parfum.
Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalztibus.

24,89 ~~29,30~~**

Grundpreis: 13,83 € pro 100 g

Gültig vom 20.03. bis 30.04.2021
15% RABATT
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Gültig vom 20.03. bis 30.04.2021
10% RABATT
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

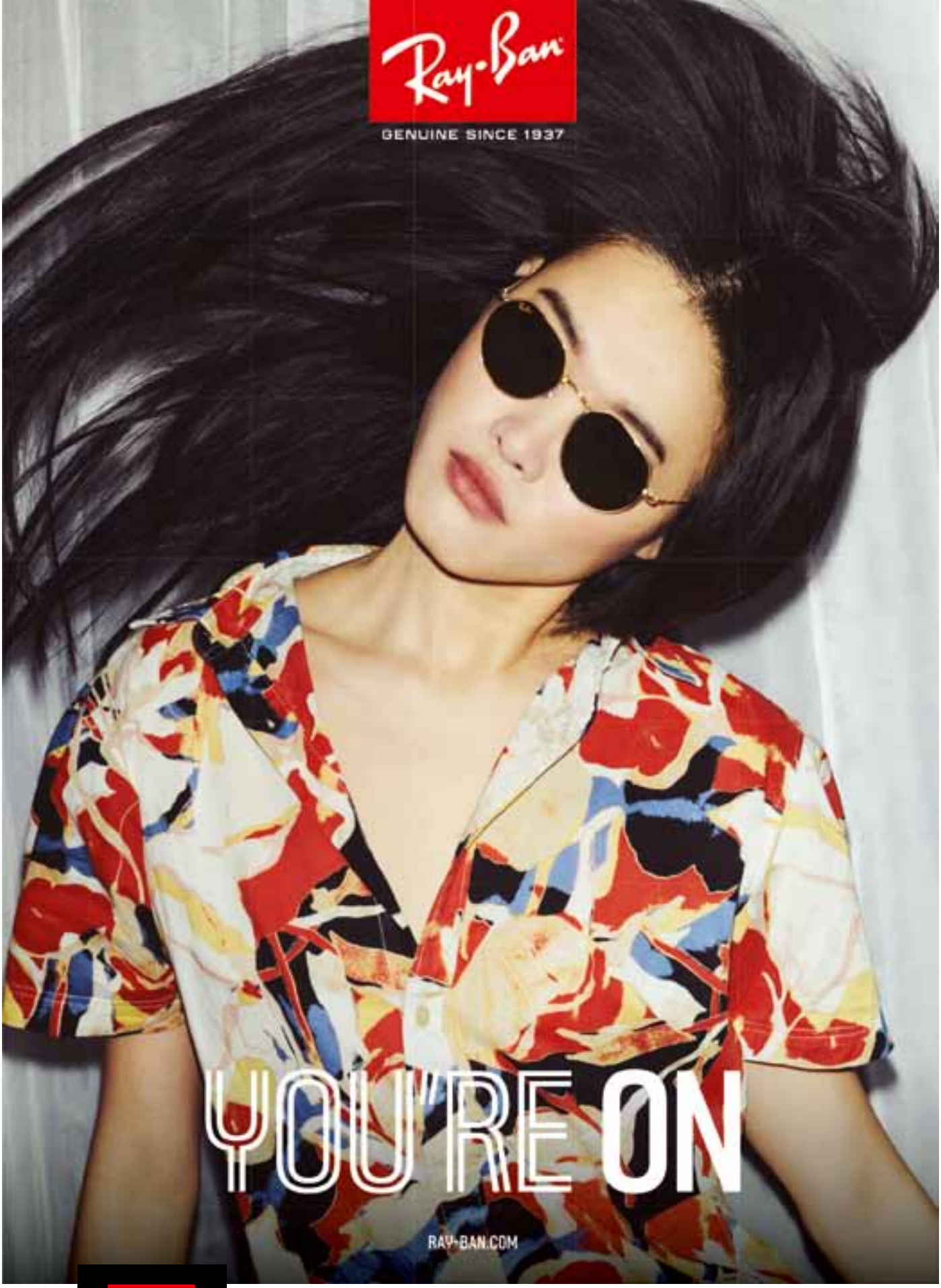
Apothekerin Birgit Klink e.K.
e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 187 5740 · Fax 18 76 273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 67 48 · Telefax 06152 60 87
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 66 01 88 · Fax 61 71 2
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 43 17 · Telefax 06152 84 738
www.linden-apotheke-gg.de



Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937
CERTIFIED PREMIUM RESELLER
— 2020 —

DIE BRILLE

www.die-brille.net

Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232